

Bescheinigungen über Materialprüfungen

DIN
50 049

Documents on materials testing

Ersatz für Ausgabe 07.82

Documents de contrôle des matériaux

Zusammenhang mit der von der International Organization for Standardization (ISO) herausgegebenen Internationalen Norm ISO 404 – 1981 und mit der von der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl herausgegebenen EURONORM 21-78, siehe Erläuterungen.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Bescheinigungen, mit denen Materialprüfungen, insbesondere an Werkstoffen, Werkstücken und Bauteilen, bestätigt ¹⁾ werden.

Sie enthält keine Festlegungen über die anzuwendenden Prüfverfahren und den Prüfumfang. Diese sind den betreffenden Liefornormen zu entnehmen oder bei der Bestellannahme zu vereinbaren.

Bei der Bestellannahme muß die Art der Bescheinigung vereinbart sein.

Bescheinigungen nach dieser Norm dienen zum Nachweis der Qualität eines Erzeugnisses. Sie setzen voraus, daß

- der mit der Bestätigung Beauftragte nach Ausbildung und Berufserfahrung befähigt ist, die Prüfergebnisse im Hinblick auf die Vereinbarungen bei der Bestellannahme zu beurteilen,
- die für die Prüfung verwendeten Prüfeinrichtungen und -geräte den hierfür maßgebenden Normen genügen,
- bei Werkstoffprüfmaschinen der Zeitpunkt ihrer letzten Untersuchung durch eine zugelassene Prüfstelle den Festlegungen in DIN 51300 entspricht.

2 Bescheinigungen über Materialprüfungen vom herstellenden oder verarbeitenden Werk**2.1 Werksbescheinigung**

In der Werksbescheinigung bestätigt das herstellende oder verarbeitende Werk in Form eines Textes ohne ausdrücklich angeführte Prüfergebnisse, daß die Lieferung den Vereinbarungen bei der Bestellannahme entspricht.

2.2 Werkszeugnis

Im Werkszeugnis bestätigt das herstellende oder verarbeitende Werk mit Prüfergebnissen aus der laufenden betrieblichen Prüfung von Erzeugnissen aus dem gleichen Werkstoff und der gleichen Herstellungsart wie die Lieferung selbst, daß die Lieferung den Vereinbarungen bei der Bestellannahme entspricht.

2.3 Werksprüfzeugnis

Im Werksprüfzeugnis bestätigt das herstellende oder verarbeitende Werk mit Ergebnissen aus Prüfungen an der Lieferung selbst oder an den in Normen angegebenen Prüfeinheiten, von denen die Lieferung ein Teil ist, daß die Lieferung den Vereinbarungen bei der Bestellannahme entspricht.

¹⁾ Siehe Erläuterungen, letzter Absatz

3 Bescheinigungen über Materialprüfungen von Sachverständigen, die von der Fertigung im herstellenden oder verarbeitenden Werk unabhängig sind**3.1 Abnahmeprüfzeugnis**

Im Abnahmeprüfzeugnis wird von Sachverständigen, die von der Fertigung im herstellenden oder verarbeitenden Werk unabhängig sind, mit Ergebnissen aus Prüfungen an der Lieferung selbst oder an den in Normen, amtlichen Vorschriften oder technischen Lieferbedingungen angegebenen Prüfeinheiten, von denen die Lieferung ein Teil ist, bestätigt, daß die Lieferung den Vereinbarungen bei der Bestellannahme entspricht.

Man unterscheidet:

Abnahmeprüfzeugnis A

Nach amtlichen Vorschriften und den zugehörigen Technischen Regeln, bestätigt von einem in den amtlichen Vorschriften genannten Sachverständigen.

Abnahmeprüfzeugnis B

Nach Lieferbedingungen des Bestellers oder, falls vorgesehen, nach amtlichen Vorschriften und den zugehörigen Technischen Regeln, bestätigt von einem vom Werk ernannten Sachverständigen (Werkssachverständigen).

Die erforderlichen Prüfungen müssen von einer von der Fertigung des herstellenden oder verarbeitenden Werkes unabhängigen Prüfstelle durchgeführt worden sein, die über die erforderlichen Einrichtungen verfügt.

Abnahmeprüfzeugnis C

Nach Lieferbedingungen des Bestellers, bestätigt von einem durch den Besteller beauftragten Sachverständigen.

3.2 Abnahmeprüfprotokolle

Abnahmeprüfzeugnisse A und C, die aufgrund einer besonderen Vereinbarung von

- einem in der amtlichen Vorschrift und den zugehörigen Technischen Regeln genannten Sachverständigen (bei 3.2 A) oder
- einem durch den Besteller beauftragten Sachverständigen (bei 3.2 C)

und zusätzlich von einem Werkssachverständigen bestätigt werden, heißen Abnahmeprüfprotokolle.

Man unterscheidet:

Abnahmeprüfprotokoll A

entsprechend Abnahmeprüfzeugnis A

Abnahmeprüfprotokoll C

entsprechend Abnahmeprüfzeugnis C

Fortsetzung Seite 2 bis 4

Normenausschuß Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Normenausschuß Eisen und Stahl (FES) im DIN

Normenausschuß Nichteisenmetalle (FNNE) im DIN



Documents

Document Sharing Hub

4 Bezeichnung

Für die in den Abschnitten 2 und 3 festgelegten Bescheinigungen über Materialprüfungen gelten die Bezeichnungen nach Tabelle 1.

Tabelle 1. **Bezeichnung der Bescheinigungen**

Bescheinigung	Norm-Bezeichnung ¹⁾	Bescheinigung	Norm-Bezeichnung ¹⁾
Werksbescheinigung	Bescheinigung DIN 50 049 – 2.1	Abnahmeprüfzeugnis B	Bescheinigung DIN 50 049 – 3.1 B
Werkszeugnis	Bescheinigung DIN 50 049 – 2.2	Abnahmeprüfzeugnis C	Bescheinigung DIN 50 049 – 3.1 C
Werksprüfzeugnis	Bescheinigung DIN 50 049 – 2.3	Abnahmeprüfprotokoll A	Bescheinigung DIN 50 049 – 3.2 A
Abnahmeprüfzeugnis A	Bescheinigung DIN 50 049 – 3.1 A	Abnahmeprüfprotokoll C	Bescheinigung DIN 50 049 – 3.2 C

¹⁾ Als Kurzbezeichnung darf die Benennung Bescheinigung und, wenn der Bezug auf DIN 50 049 eindeutig ist, auch die DIN-Nummer weggelassen werden.

5 Tabellarische Übersicht der Bescheinigungen über Materialprüfungen

Tabelle 2. **Anwendung der Bescheinigungen**

Bescheinigung	Bestätigung durch		Lieferbedingungen	Grundlage, Inhalt
Werks- bescheinigung	Herstellendes oder verarbeitendes Werk		Nach Angaben des Bestellers, gegebenen- falls auch nach amt- lichen Vorschriften und den zugehörigen Technischen Regeln	ohne Ergebnisse aus laufenden betrieblichen Prüfungen
Werkszeugnis				Kenntnisse über die Fertigung
Werks- prüfzeugnis				mit Ergebnissen aus laufenden betrieblichen Prüfungen
Abnahme- prüfzeugnis A	Von der Fertigung unabhän- gigen Sachver- ständigen	In der amtlichen Vorschrift genannten Sach- verständigen	Nach amtlichen Vorschriften und den zugehörigen Technischen Regeln	Ergebnisse aus Prüfungen an der Lieferung oder an den angegebenen Prüf- einheiten
Abnahme- prüfzeugnis B		Werkssach- verständigen	Nach Angaben des Bestellers, gegebenenfalls auch nach amtlichen Vorschriften und den zugehörigen Technischen Regeln	
Abnahme- prüfzeugnis C		Vom Besteller beauftragten Sachver- ständigen	Nach Angaben des Bestellers	
Abnahme- prüfprotokoll A	Wie für Abnahme prüf- zeugnis A	Zusätzlich durch den Werkssach- verständigen	Wie für Abnahmeprüfzeugnis A	
Abnahme- prüfprotokoll C			Wie für Abnahmeprüfzeugnis C	